

**ZML-NEWSLETTER**

Ausgabe 02/2025

Liebe Lesende,

wie können Lernorte zukunftsfähig gestaltet werden? Welche Rolle spielen KI-Tools bei der Visualisierung komplexer Inhalte? Und wie lassen sich Chatbots sinnvoll in Lehre, Forschung und Verwaltung integrieren?

In dieser Ausgabe stellen wir aktuelle Entwicklungen und Projekte vor, die genau diesen Fragen nachgehen – von neuen Konzepten für Lernorte über KI-gestützte Visualisierungen bis hin zu individuell einsetzbaren Chatbots. Darüber hinaus berichten wir über kreative Produktionen im Digital Maker Space, die neue Mastodon-Instanz des KIT sowie über Angebote für Jugendliche, wie den Makeathon im Rahmen der Science Week.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen angenehmen Sommer!

Ihr ZML-Team



Digital People: Viktoria Fitterer & Theresa Schlegel

Impulse und Innovationen für die digitale Lehre und Zukunft

In unserem Newsletter stellen wir Ihnen Menschen vor, die in die digitale Welt eingetaucht sind und sie durch neue Strukturen, ihre Lehre, wertvolle Impulse oder Innovationen aktiv mitgestalten.

In dieser Ausgabe berichten Viktoria Fitterer, Leiterin von Campus Services



Digitale Tools & Techniken: Visualisierung mit KI

Unterstützung für Lehre und Wissenschaft

KI kann helfen, Inhalte schnell und strukturiert zu visualisieren – etwa in Form von Mindmaps oder Ablaufdiagrammen. Besonders wirkungsvoll ist der Einsatz von Mermaid-Code: Statt eines fertigen Bildes entsteht zunächst ein Textblock, der anschließend als Grafik dargestellt und

(CSE), und Theresa Schlegel, Leiterin des Facility Managements (FM) aus dem Digitalisierungsprojekt UP D1 „Lehr- und Lernorte für Lehrende und Lernende“.

weiterverarbeitet werden kann. Diese Visualisierungen lassen sich anpassen, erweitern und in Lehrmaterialien oder Präsentationen integrieren – ganz ohne spezielles graphisches Know-how.

[Weitere Infos](#)

[Weitere Infos](#)

Individuelle Chatbots für Lehre, Forschung und Verwaltung

Erste Erfahrungen und nächste Schritte

In mehreren Workshops haben Mitarbeitende am KIT eigene Chatbots für ihre spezifischen Arbeitsbereiche entwickelt – von der Prüfungsvorbereitung bis zur Orientierung auf der Website. Die Rückmeldungen zeigen: Das Potenzial ist groß, der Bedarf entsprechend hoch. Auf diesen Erfahrungen fußt die Weiterentwicklung des Konzepts, um zentrale und dezentrale Lösungen sinnvoll zu verbinden und einen nachhaltigen Betrieb zu gewährleisten.

[Weitere Infos](#)

Digital Maker Space (DMS): Vielfältige Produktionen

Der DMS wird gemeinsam vom ZML und dem KIT-Medienzentrum betrieben

Im Digital Maker Space am KIT sind in den vergangenen Monaten zahlreiche kreative Medienproduktionen entstanden – von Lehrvideos über Podcasts bis hin zu professionellen Fotoshootings. Die modern ausgestatteten Studios wurden vielseitig genutzt und haben sich als offene Infrastruktur für Studierende und Mitarbeitende etabliert.

[Weitere Infos](#)

Wir sind jetzt auch auf Mastodon zu finden

KIT startet eigene Instanz

Seit dem 1. Juli betreibt das KIT eine [eigene Mastodon-Instanz](#): social.kit.edu. Die Plattform fördert die Wissenschaftskommunikation innerhalb und außerhalb des KIT und ist Teil des dezentralen Netzwerks Fediverse. Im Gegensatz zu zentralisierten Plattformen wie Twitter bietet Mastodon mehr Kontrolle über Inhalte, Datenschutz und die Regeln der Community. Die KIT-Instanz legt besonderen Wert auf Qualität, Datenschutz und den wissenschaftlichen Austausch.

Das ZML hat jetzt ebenfalls einen eigenen Mastodon-Account. Wir freuen uns, künftig auch dort über unsere Projekte, Veranstaltungen und Themen rund um digitale Hochschullehre und KI zu informieren und mit der Community ins Gespräch zu kommen.

[Zum ZML-Mastodon-Account](#)

Makeathon: Smart in der Stadt der Zukunft

Kreativ tüfteln für die Welt von morgen

Wie sieht die Stadt der Zukunft aus? Welche Technologien können unseren Alltag verbessern – und wie können junge Menschen diese aktiv mitgestalten? Beim Makeathon finden Jugendliche genau das heraus: Sie werden selbst zu Erfinder:innen und Problemlöser:innen. Ausgestattet mit Sensoren, Aktoren, 3D-Druckern oder Lasercuttern entwickeln sie kreative Lösungen für konkrete

Herausforderungen. Dabei sammeln sie praktische Erfahrungen mit moderner Technik und lernen, wie Wissenschaft und Technologie zur Gestaltung nachhaltiger, smarter und lebenswerter Städte beitragen können.

Der Makeathon ist Teil der [Science Week am KIT](#), richtet sich an Jugendliche der 8. bis 10. Klasse und findet vom 17. bis 19. Oktober in der Triangel Karlsruhe statt.

Außerdem: Es sind noch Plätze in den Science Camps „[Klima und Umwelt](#)“, „[Unsere Erde](#)“ und „[AI Lab](#)“ frei!

[Weitere Infos](#)

Fakultätslehrpreise 2025

Auszeichnung für exzellente Lehre

Am Campustag im Mai wurden nicht nur vielfältige Einblicke in Studium und Lehre geboten – auch die Fakultätslehrpreise 2025 wurden vergeben. Seit 2007 würdigt das Präsidium des KIT damit herausragende forschungs- und anwendungsorientierte Lehre. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird jährlich in allen elf Fakultäten verliehen.

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr die Preisträger:innen filmisch begleiten durften. In kurzen Videoporträts stellen wir ihre Lehrkonzepte, Ideen und Ansätze vor – und zeigen, wie vielfältig und innovativ Lehre am KIT gestaltet wird.

[Zu den Videos](#)

Save the Dates: KI und Digitalisierung in der Hochschullehre

Im Herbst und Winter 2025 finden zwei Veranstaltungen rund um KI und Digitalisierung in der Lehre statt

Am **25. November** lädt das ZML gemeinsam mit dem HND BW zum „[hAigher Education Day](#)“ ins InformatiKOM nach Karlsruhe ein. Im Fokus stehen Rückblicke und Perspektiven zur KI-gestützten Hochschullehre in Baden-Württemberg. Vorgestellt werden unter anderem Ergebnisse aus den Projekten FO>KI und ABBA sowie zentrale Umsetzungsvorhaben aus dem landesweiten Dialogprozess. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch, Diskussion und Vernetzung.

Am **3. Dezember** folgt der Tag der Digitalisierung am ZML. Nach dem Erfolg im Vorjahr präsentieren wir wieder aktuelle Themen aus der Hochschullehre in kurzen, informativen Online-Formaten.

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen folgen in Kürze.



Ihre Newsletter-Registrierung

Sie sind unter j.heck@kit.edu angemeldet.

[Webseite](#) | [Datenschutz](#) | [Daten ändern](#)

Abmeldung

Hier können Sie sich von diesem
[Newsletter abmelden](#).

Feedback

Sie haben Anregungen oder Fragen?
Mailen Sie uns unter newsletter@zml.kit.edu

Tipp

Damit Ihr Spamfilter diesen Newsletter nicht einfängt,
speichern Sie sich die Absenderadresse in Ihr Adressbuch.

Das Zentrum für Mediales Lernen übernimmt für die Inhalte
verlinkter Seiten keine Haftung.

Redaktion: Jennifer Heck, Daniel Weichsel
Fotos: KIT, ZML

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Netzwerken



Kontakt:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Zentrum für Mediales Lernen (ZML)
Adenauerring 12
76131 Karlsruhe
Telefon: + 49 721 608-48200
E-Mail: zml-info@sdn.kit.edu
www.zml.kit.edu

Herausgeber:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Prof. Dr. Jan S. Hesthaven (Präsident des KIT)
Sitz der Körperschaft:
Kaiserstr. 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft